Aktien, sowie der Vorschuss der Elektr. Strassenbahn Valparaiso A.-G. werden in der Bilanz der D.-Ue. E.-G. zu dem Erwerbspreise von 95% eingesetzt werden. Das Agio aus der Begebung dieser Emission ist mit M. 4526178 dem R.-F. zugeflossen, wozu noch das Ergebnis einer der Ges. zustehenden Gewinnbeteiligung an der Verwertung der dem Konsortium nach Ausführung vorstehender Transaktion verbleibenden mind. M. 2 000 000 Aktien der D.-Ue. E.-G. getreten ist. Zur Beschaffung der Mittel für verschiedene im Bau begriffene Neuanlagen u. Erweiterungsbauten beschloss die a. o. G.-V. v. 4./2. 1909 weitere Erhöhung des A.-K. um M. 8 000 000 (also auf M. 80 000 000) in 8000 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1909, übernommen von einem Konsort. zu 120% angeboten den alten Aktionären 9:1 vom 24./2.—10./3. 1909 zu 125% franko Zs. Agio mit M. 1 589 728 in R.-F. Neuerlich erhöht zur Abstossung schwebender Schulden lt. G.-V. v. 2./3. 1910 um M. 10 000 000 (auf M. 90 000 000) in 10 000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von einem Konsort. (Zahlstellen) zu 120%, angeboten den Aktionären 8:1 vom 22./3. bis 5./4. 1910 zu 128%; sämtliche mit der Neu-Emiss. verknüpften Kosten (ca. 6%) trug das Konsort. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 30./1. 1911 um M. 10 000 000 (auf M. 100 000 000) in 10 000 Aktien mit halber Div. für 1911, übernommen von einem Konsort. zu 122%, angeboten M. 9 000 000 den alten Aktionären 10:1 v. 16./2.—3./3. 1911 zu 130% franko Zs. Die restl. M. 1 000 000 neue Aktien waren für die Einführung der Aktien der Ges. an der Brüsseler Börse bestimmt. Agio mit rund M. 2 200 000 in R.-F. Der Erlös aus dieser Emiss. diente zur Tilg. schwebender Schulden, zur Ausdehnung der Beteil. sowie zur Deckung der Kosten für Erweiter. u. Ausbau der Anlagen, vorzugsw. in Buenos Aires. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 2./3. 1912 um M. 20 000 000 (auf M. 120 000 000) in 20 000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912, übernommen von dem Banken-Konsort. der Ges. zu 122% unter Tragung aller Stempel- u. sonst. Emiss.-Kosten, angeboten den bisherigen Aktionären 5:1 v. 26./3.—11./4. 1912 zu 130%, einzg. 25% plus Agio am 11./4. 1912, weitere 30% am 25./5. 1912, 45% am 16./9. 1912 fällig. Aus der Begründung der Verwalt. ist hervorzuheben, dass sich die Anlagen der Ges. in Buenos-Aires in steter Entwicklung befinden, und dass sich für das J. 1912 bereits eine Steigerung des Bedürfnisses um weitere 15% ergeben hat. Da sich der Ausbau der Anlagen der Ges. in Argentinien, besonders in Buenos Aires etc. noch in vollem Gange befindet, so ist mit dieser Kapitalvermehrung der gesamte Kapitalbedarf der Ges. noch nicht befriedigt. Agio mit ca. M. 4 400 000 im R.-F.

(Genussscheine: 1000 Stück, welche den Gründern überlassen wurden und einen Anspruch auf Reingewinn gewährten. Die Ges. war jederzeit berechtigt, die Genussscheine abzulösen und zwar mit M. 1000 für jeden Genussschein; die G.-V. v. 9./11. 1904 beschloss auf dieser Grundlage Einlösung der Genussscheine, welche im Dez. 1904 erfolgte.)

Anleihen: Die Ges. ist berechtigt, verzinsliche Schuldverschreib. bis zur Höhe des jeweilig eingezahlten A.-K. auf Beschluss des A.-R. auszugeben. Bis jetzt sind emittiert:

I. M. 3 000 000 in 5% Oblig. von 1903, I. Serie, emittiert lt. Beschl. des A.-R. v. 10./2. 1903 zum Zwecke des Erwerbs des Elektrizitäts-Unternehmens der River Plate Electricity Comp. in Buenos Aires; Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu pari ab 1./2. 1909 bis 1943, lautend auf den Namen der River Plate Electricity Comp. oder deren Ordre. In Umlauf Ende 1911 M. 2 896 000.

II. M. 12 000 000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 30./4. 1903. II. Serie, rückzahlbar zu 103%, unverlosbar u. unkündbar u. unzahlbar Lit. A (Nr. 1 bis 2000) à M. 500, Lit. B (Nr. 2001—8000) à M. 1000 u. Lit. C (Nr. 8001—10 500) à M. 2000, lautend auf den Namen der Deutschen Bank. Zs.: 1./7. u. 2./1. Tilg. lt. Plan bis spät. 1943 durch Verlos. am 1./2. (zuerst 1909) auf 1./7. Verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist ab 1./4. 1909 vorbehalten. Die Aufnahme dieser Anleihe II erfolgte zum Zwecke der Konsolidierung der festen Bankschuld von M. 8 000 000 sowie zur Beschaffung zweier Betriebsmittel, insbes. für den Umbau des Tramway Metropolitano. In Umlauf Ende 1911 M. 11 569 000. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst.: Berlin: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Hardy & Co., G. m. b. H. Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankver.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach; Zürich, Basel, Genf, St. Gallen: Schweiz. Kreditanstalt. Kurs Ende 1903 bis 1911: In Berlin: 102.50, 105, 105.40, 104.80, 100.90, 103.20, 104.60, 104.60, 104.30%. In Frankf. a. M.: 102.50, 104.50, 105, 104.80, 100.60, 103.40, 104.60, 104.70, —%. Aufgel. zur Zeichn. M. 8 000 000 am 3./9. 1903 in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg u. Bremen zu 102.50% plus Stück-Zs. ab 1./7. 1903. Zugel. in Berlin ult. Aug. u. in Frankf. a. M. ult. Sept. 1903. Restl. M. 4 000 000 am 30./4. 1904 zu 102.25% zuzügl. lauf. Stück-Zs. aufgelegt.

III. M. 15 000 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1907, III. Serie, rückzahlbar zu 103%, unverlosbar u. unkündbar bis 1913. Stücke à M. 500, 1000 u. 2000 auf den Namen der Deutschen Bank. Zs. 1./11. u. 1./5. Tilg. lt. Plan bis spät. 1947 durch Verlos. am 1./2. (zuerst 1913) auf 1./7. Verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist ab 1./4. 1913 zulässig. Aufgenommen zum Zwecke des Ausbaues der Strassenbahnen u. Elektrizitätswerke in Montevideo, Valparaiso u. Santiago. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin 101, 103.20, 104.60, 104.60, 104.30%. In Frankf. a. M.: 101, 103.40, 104.50, 104.70, 104.30%. Aufgelegt 26./6. 1907 zu 101.50%. Zulassung in Frankf. a. M. erfolgte Ende Juni 1907.

IV. M. 25 000 000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 17./1. 1908, IV. Serie, rückzahlbar zu 103%, unverlosbar u. unkündbar bis 1913. Stücke à M. 500, 1000,